
Kodierung und Vergütung OPS-Guide 2024

Vorwort

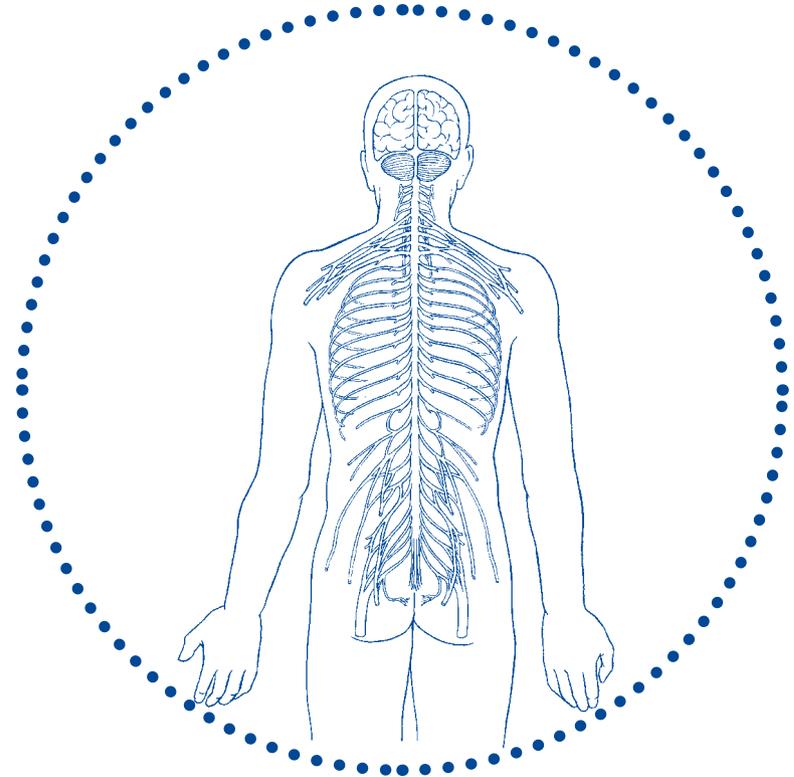
Unser
Reimbursement
Leistungsangebot

Rückenmarkstimulation

Implantierbare Medikamentenpumpen

Abbildung der
Neuromodulations
Therapien

Abkürzungen



Vorwort



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wir bewegen uns in einem zunehmend komplexer werdenden Umfeld. Der jährliche Aktualisierungsprozess des zwischenzeitlich vielfach kritisierten aG-DRG-Systems wird begleitet von zum Teil gravierenden Umbauten in der Struktur und Finanzierung unseres Gesundheitssystems. Die Auseinandersetzung und sorgsame Berücksichtigung der damit verbundenen Änderungen stellt unter der wachsenden Arbeitsbelastung aller Akteure im Gesundheitswesen eine wesentliche Belastung dar.

Das Vermögen, für Fragestellungen in Bezug auf die Finanzierung unserer Produkte und Therapien Antworten zu finden, ist eine der größten Verantwortungen im steten Wandel der Gesundheitssysteme.

Wir würden uns sehr freuen, Ihnen mit dieser Übersicht eine Hilfestellung für die Planung und den täglichen Umgang mit den wesentlichen aG-DRG-Abbildungsinformationen und Änderungen bei den Finanzierungssystemen des deutschen Gesundheitssystems, insbesondere im Hinblick auf unsere Verfahren bereitstellen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Isabell M. Schliebener

Assoc Reimbursement Analyst DACH
Health Economics, Policy & Reimbursement

Vorwort

Unser
Reimbursement
Leistungsangebot

Hinweise
zur Kodierung

Prozedurenkodes

Unser Reimbursement Leistungsangebot

Was bedeutet Reimbursement für uns?

Unter Reimbursement verstehen wir nicht nur eine adäquate Refinanzierung unserer Therapien, sondern auch Leistungen oder Informationen, die unseren Kunden eine solche Refinanzierung ermöglichen.

ZU DIESEN LEISTUNGEN GEHÖREN ZUM BEISPIEL



EBM, GOÄ und DRG Hinweise zu unseren Produkten/Services



Informationen zu Abrechnung und Kodierung



Hinweise zu Änderungs- und Weiterentwicklungsanträgen



Informationen zu Fragen des MD und der Kassen



Hinweise bei Strategie & Leistungsportfolio



Informationen zu NUB-Verfahren inkl. §137h SGB V



Hinweise zu gesundheitspolitischen Entwicklungen

UNSER REIMBURSEMENT-SERVICE IM ÜBERBLICK



Kostenbetrachtungen, Erlösbetrachtungen

Wir unterstützen Sie mit Erlös- und Kostenanalysen bei der Planung, Anpassung und Weiterentwicklung Ihres Leistungsangebots. Diese Konzepte entwickeln wir in Zusammenarbeit mit medizinischem Fachpersonal und Klinikverwaltungen. DRG Kodierhilfen, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen oder Prozesskostenanalysen sind einige Beispiele.



Weiterbildung und Training

Unsere Weiterbildungs- und Trainingsprogramme vermitteln die Grundlagen der stationären (DRG) und ambulanten (EBM, GOÄ, AOP) Abrechnung, sowie den aktuellen Stand der Kodierung und Kostenerstattung. Dabei steht die Kodierung und Refinanzierung unserer Therapien im Mittelpunkt.

Hinweise zur Kodierung

Hinweis zu vollimplantierbaren wiederaufladbaren Neurostimulatoren

 Diese Codes sind nicht für die von Medtronic angebotenen Systeme zur Neuromodulation zu verwenden

Mit dem OPS-Katalog 2018 wurden zusätzliche OPS-Kodes für lediglich die periphere Nervenstimulation mit der Bezeichnung „*Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, mit induktiver Energieübertragung*“ aufgenommen. Diese finden für die Neurostimulatoren des Unternehmens Medtronic, insbesondere in Zusammenhang mit der epiduralen Rückenmarkstimulation keine Anwendung, da die Codes

a) für die periphere Nervenstimulation und

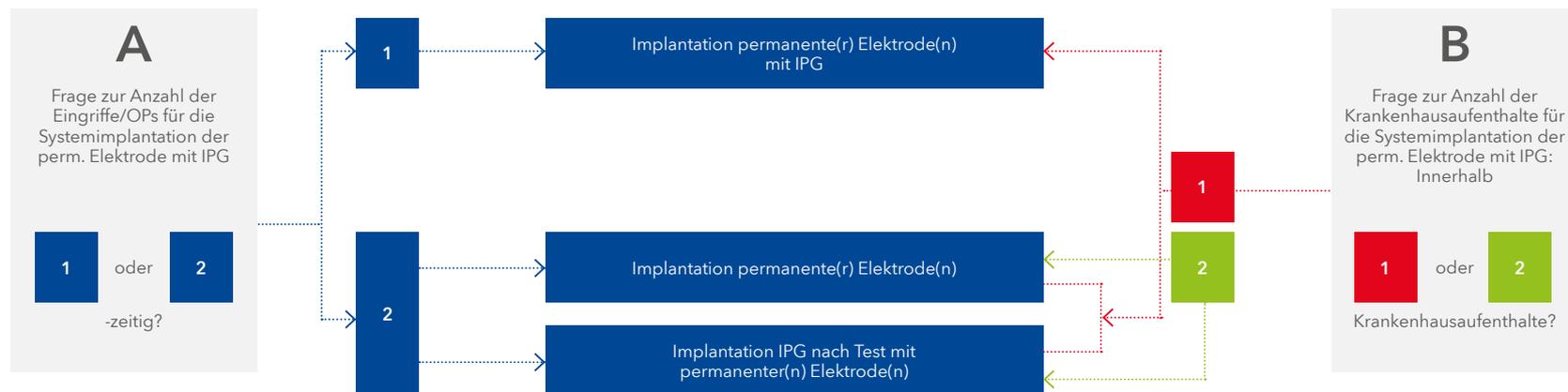
b) nach unserem Kenntnisstand die induktive Energieübertragung zu einem Implantat (ohne Akku) mit externem Energievorratsspeicher beschreiben.

Mit dem OPS-Katalog 2019 wurden zusätzliche OPS-Kodes für die epiduralen Rückenmarkstimulation mit der Bezeichnung „*Implantation oder Wechsel einer permanenten Elektrode zur epiduralen Stimulation mit einem extrakorporalen Neurostimulator, perkutan*“ aufgenommen. Bei extrakorporalen (teilimplantierbaren) Systemen wird nur die Neurostimulationselektrode implantiert. Impulsgenerator und Energieversorgung sind extrakorporal.

Diese Codes finden für die Neurostimulatoren des Unternehmens Medtronic keine Anwendung.

Hinweis: Die wiederaufladbaren Neurostimulatoren des Unternehmens Medtronic sind ausnahmslos mit einem Akkumulator versehen. Im OPS 2024 sind für diese Neurostimulatoren ausschließlich OPS-Kodes mit der Bezeichnung „*Mehrkanalstimulator, mit wiederaufladbarem Akkumulator*“ zu verwenden, um das Implantat über den OPS so spezifisch wie möglich zu kodieren.

Berücksichtigung des Behandlungspfades für u.a. zweizeitige Eingriffe



Vorwort

Unser
Reimbursement
Leistungsangebot

Hinweise
zur Kodierung

Prozedurenkodes

Kodierlogik

A) ABKLÄRUNG DER ANZAHL DER EINGRIFFE/OPERATIONEN FÜR DIE SYSTEMIMPLANTATION BESTEHEND AUS PERMANENTE(R/N) ELEKTRODE(N) MIT NEUROSTIMULATOR(EN) (IPG*)

1. Einzeitiger Eingriff/Operation

Erfolgt der Eingriff zur permanenten Elektrodenimplantation (Lead) mit Neurostimulator (IPG*) in einer einzigen Operation/Sitzung?

2. Zweizeitiger Eingriff/Operation

Erfolgt der Eingriff zur permanenten Elektrodenimplantation (Lead) mit Neurostimulator (IPG*) in zwei Operationen/Sitzungen (1. OP: Lead, 2. OP: IPG)?

B) ABKLÄRUNG ZUR ANZAHL DER KRANKENHAUSAUFENTHALTE FÜR DIE IMPLANTATION VON PERMANENTE(R/N) ELEKTRODE(N) MIT NEUROSTIMULATOR (IPG*)

Zu 1. Einzeitiger Eingriff/Operation

Erfolgt ein Eingriff innerhalb eines Krankenhausaufenthaltes, da entsprechend der medizinischen Notwendigkeit nur eine intraoperative Testphase benötigt wird (Kodierung für IPG**: 5-028.9 ff., 5-039.e ff., 5-059.c ff.)?

Zu 2. Zweizeitiger Eingriff/Operation

2.1 Erfolgen hier zwei Eingriffe innerhalb eines Krankenhausaufenthaltes, da zwischen den Operationen entsprechend der medizinischen Notwendigkeit nur ein kurzer Zeitraum für eine stationäre Testphase benötigt wird? Keine Entlassung des Patienten zur Testung oder Fallzusammenführung (Kodierung für IPG**: 5-028.9 ff., 5-039.e ff., 5-059.c ff.)?

2.2 Erfolgen hier zwei Eingriffe in zwei Krankenhausaufenthalten, da zwischen den Operationen entsprechend der medizinischen Notwendigkeit ein längerer Zeitraum für eine häusliche Testphase benötigt wird (Kodierung für IPG**: 5-028.c ff., 5-039.n ff., 5-059.g ff.)?

 **Hinweis:** Fallzusammenführung führt zu 2.1.

* Impulsgenerator/Neurostimulator

** Hinweis: Die Implantation oder der Wechsel der Neurostimulationselektrode(n) ist/sind gesondert zu kodieren

Prozedurenkodes

Rückenmarkstimulation, Implantierbare Medikamentenpumpen

Diese Übersicht soll eine Hilfestellung für den täglichen Umgang im Hinblick auf eine ordnungsgemäße Kodierung der von Ihnen eingesetzten Verfahren sein. In kompakter Form finden Sie hier die für eine sachgerechte Vergütung notwendigen OPS-Kodes auf der Basis ausgewählter Behandlungsverfahren.

Elektrodenimplantation

Typ	OPS-Kode	Beschreibung	
	5-039	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen Hinw.: Der Zugang ist gesondert zu kodieren (5-030 ff., 5-031 ff., 5-032 ff.) Die Verwendung MRT-fähiger Materialien ist gesondert zu kodieren (5-934 ff.)	
	5-039.3	Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode zur Rückenmarkstimulation	
Temporäre Elektroden 	5-039.32	Implantation einer temporären Elektrode zur epiduralen Teststimulation	
Temporäre Elektroden 	5-039.33	Implantation mehrerer temporärer Elektroden zur epiduralen Teststimulation	
Permanente Elektroden 	5-039.34	Implantation oder Wechsel einer permanenten Elektrode zur epiduralen Dauerstimulation, perkutan	
Permanente Elektroden 	5-039.35	Implantation oder Wechsel mehrerer permanenter Elektroden zur epiduralen Dauerstimulation, perkutan	
Permanente Elektroden 	5-039.36	Implantation oder Wechsel einer permanenten Elektrode (Platten-elektrode) zur epiduralen Dauerstimulation, offen chirurgisch	(1)
Permanente Elektroden 	5-039.37	Implantation oder Wechsel mehrerer permanenter Elektroden (Plattenelektroden) zur epiduralen Dauerstimulation, offen chirurgisch	(1)

Zusätzliche Kodierung bei MRT-Fähigkeit

Typ	OPS-Kode	Beschreibung	
Zusätzliche Kodierung bei MRT-Fähigkeit	5-934.4	Eine oder mehrere permanente Elektroden zur Neurostimulation, Ganzkörper-MRT-fähig	

(1) Dieser Kode ist nicht Bestandteil des AOP-Kataloges für das ambulante Operieren durch das zugelassene Krankenhaus, jedoch Bestandteil des EBM-Kataloges und kann daher im vertragsärztlichen Sektor erbracht werden.

Katheterimplantation

Typ	OPS-Kode	Beschreibung	
	5-038	Operationen am spinalen Liquorsystem	
	5-038.2	Implantation oder Wechsel eines Katheters zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion Inkl.: Ersteinstellung	
Temporärer Katheter	5-038.20	Temporärer Katheter zur Testinfusion	
Permanenter Katheter, z.B. Ascenda™ 	5-038.21	Permanenter Katheter zur Dauerinfusion	
Subkutanes Reservoir 	5-038.3	Anlegen eines subkutanen Reservoirs	(2)

(2) Dieser Kode ist nicht Bestandteil des EBM-Katalogs und somit auch nicht des AOP-Katalogs.

Vorwort

Unser
Reimbursement
Leistungsangebot

Hinweise
zur Kodierung

Prozedurenkodes

Implantation Neurostimulationssystem oder Systemwechsel, Generator inkl. Elektrode(n)*

Typ	OPS-Kode	Beschreibung
	5-039	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen Hinw.: Der Zugang ist gesondert zu kodieren (5-030 ff., 5-031 ff., 5-032 ff.) Die Verwendung MRT-fähiger Materialien ist gesondert zu kodieren (5-934 ff.).
	5-039.e	Implantation oder Wechsel eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation mit Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode Inkl.: Ersteinstellung Hinw.: Die Implantation oder der Wechsel der Neurostimulationselektrode zur epiduralen Rückenmarkstimulation sind gesondert zu kodieren (5-039.3 ff.). Ein Kode aus diesem Bereich ist auch zu verwenden bei zweizeitiger Implantation einer Neurostimulationselektrode und eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation während desselben stationären Aufenthaltes.
Mehrkanalsystem, z.B. Vanta™ mit AdaptiveStim™ SureScan™ MRI	 5-039.e1*	Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, nicht wiederaufladbar
Mehrkanalsystem wiederaufladbar, z.B. Inceptiv™ mit closed-loop Technologie	 5-039.e2*	Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, mit wiederaufladbarem Akkumulator

Zusätzliche Kodierung bei MRT-Fähigkeit

Typ	OPS-Kode	Beschreibung
Zusatzkode für MRT Fähigkeit bei Mehrkanalsystem, z.B. Vanta™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI, Inceptiv™ mit closed-loop Technologie	5-934.3	Neurostimulator, Ganzkörper-MRT-fähig

Zusätzliche Kodierung für TYRX™

Typ	OPS-Kode	Beschreibung
Zusatzkode für TYRX™ absorbierbare, antibakterielle Hülle für Neurostimulatoren TYRX™ Pain Größe M - passend für Inceptiv™ mit closed-loop Technologie TYRX™ Pain Größe L - passend für Vanta™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI	5-932.11	(Teil-)resorbierbares synthetisches Material, Inkl.: Polyglycolide, Copolymere, Polytrimethylencarbonat 10 cm ² bis unter 50 cm ²

* Ein Kode aus diesem Bereich ist auch zu verwenden bei zweizeitiger Implantation einer oder mehrerer Neurostimulationselektrode(n) und eines Neurostimulators während desselben stationären Aufenthaltes.

Implantation Neurostimulator bei zweizeitiger Implantation im Rahmen von zwei stationären Aufenthalten**

Typ	OPS-Kode	Beschreibung
	5-039.n	Implantation eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation ohne Implantation einer Neurostimulations-elektrode Inkl.: Ersteinstellung Hinw.: Der Zugang ist hier nicht gesondert zu kodieren Ein Kode aus diesem Bereich ist zu verwenden bei zweizeitiger Implantation einer Neurostimulationselektrode und eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation für die Implantation des Neurostimulators während des zweiten stationären Aufenthaltes
Mehrkanalsystem, z.B. Vanta™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI	5-039.n1**	Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, nicht wiederaufladbar
Mehrkanalsystem wiederaufladbar, z.B. Inceptiv™ mit closed-loop Technologie	5-039.n2**	Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, mit wiederaufladbarem Akkumulator

Zusätzliche Kodierung bei MRT-Fähigkeit

Typ	OPS-Kode	Beschreibung
Zusatzkode für MRT Fähigkeit bei Mehrkanal-system, z.B. Vanta™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI, Inceptiv™ mit closed-loop Technologie	5-934.3	Neurostimulator, Ganzkörper-MRT-fähig

Zusätzliche Kodierung für TYRX™

Typ	OPS-Kode	Beschreibung
Zusatzkode für TYRX™ absorbierbare, antibak-terielle Hülle für Neurostimulatoren TYRX™ Pain Größe M - passend für Inceptiv™ mit closed-loop Technologie TYRX™ Pain Größe L - passend für Vanta™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI	5-932.11	(Teil-)resorbierbares synthetisches Material, Inkl.: Polyglycolide, Copolymere, Polytrimethylencarbonat 10 cm ² bis unter 50 cm ²

** Ein Kode aus diesem Bereich ist auch zu verwenden bei zweizeitiger Implantation einer oder mehrerer Neurostimulationselektrode(n) und eines Neurostimulators im Rahmen von zwei stationären Aufenthalten.

Stimulatorwechsel ohne Wechsel einer Neurostimulationselektrode

Typ	OPS-Kode	Beschreibung
	5-039.f	Wechsel eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation ohne Wechsel einer Neurostimulationselektrode Inkl.: Ersteinstellung Hinw.: Der Zugang ist gesondert zu kodieren (5-030 ff., 5-031 ff., 5-032 ff.)
Mehrkanalsystem, z.B. Vanta™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI	 5-039.f1	Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, nicht wiederaufladbar
Mehrkanalsystem wiederaufladbar, z.B. Inceptiv™ mit closed-loop Technologie	 5-039.f2	Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, mit wiederaufladbarem Akkumulator

Zusätzliche Kodierung bei MRT-Fähigkeit

Typ	OPS-Kode	Beschreibung
Zusatzcode für MRT Fähigkeit bei Mehrkanalsystem , z.B. Vanta™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI, Inceptiv™ mit closed-loop Technologie	5-934.3	Neurostimulator, Ganzkörper-MRT-fähig

Zusätzliche Kodierung für TYRX™

Typ	OPS-Kode	Beschreibung
Zusatzcode für TYRX™ absorbierbare, antibakterielle Hülle für Neurostimulatoren TYRX™ Pain Größe M - passend für Inceptiv™ mit closed-loop Technologie TYRX™ Pain Größe L - passend für Vanta™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI	5-932.11	(Teil-)resorbierbares synthetisches Material, Inkl.: Polyglycolide, Copolymere, Polytrimethylencarbonat 10 cm ² bis unter 50 cm ²

Vorwort

Unser
Reimbursement
Leistungsangebot

Hinweise
zur Kodierung

Prozedurenkodes

Implantation oder Wechsel Medikamentenpumpe

Typ	OPS-Kode	Beschreibung
Medikamentenpumpe, z.B. SynchroMed® III 	5-038.41	Operationen am spinalen Liquorsystem: Implantation oder Wechsel einer Medikamentenpumpe zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion: Vollimplantierbare Medikamentenpumpe mit programmierbarem variablen Tagesprofil Inklusive: Ersteinstellung

Explantation

Typ	OPS-Kode	Beschreibung
	5-039	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen Hinw.: Der Zugang ist gesondert zu kodieren (5-030 ff., 5-031 ff., 5-032 ff.)
	5-039.a	Entfernung von Elektroden
Stabelektrode, Einzelelektrodensystem 	5-039.a2	Eine epidurale Stabelektrode (1)
Stabelektrode, Mehrelektrodensystem 	5-039.a3	Mehrere epidurale Stabelektroden (1)
Plattenelektrode, Einzelelektrodensystem 	5-039.a4	Eine epidurale Plattenelektrode (1)
Plattenelektrode, Mehrelektrodensystem 	5-039.a5	Mehrere epidurale Plattenelektroden (1)
	5-038	Operationen am spinalen Liquorsystem
Katheter 	5-038.b	Entfernung eines Katheters zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion (1)
Subkutanes Reservoir 	5-038.c	Entfernung eines subkutanen Reservoirs (2)
Medikamentenpumpe 	5-038.d	Entfernung einer Medikamentenpumpe zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion.
Neurostimulator 	5-039.d	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen: Entfernung von Neurostimulatoren zur epiduralen Rückenmarkstimulation oder zur Vorderwurzelstimulation. Hinw.: Der Zugang ist gesondert zu kodieren (5-030 ff., 5-031 ff., 5-032 ff.)

- (1) Dieser Kode ist nicht Bestandteil des AOP-Kataloges für das ambulante Operieren durch das zugelassene Krankenhaus, jedoch Bestandteil des EBM-Kataloges und kann daher im vertragsärztlichen Sektor erbracht werden.
 (2) Dieser Kode ist nicht Bestandteil des EBM-Kataloges und somit auch nicht des AOP-Katalogs.

Vorwort

Unser
Reimbursement
Leistungsangebot

Hinweise
zur Kodierung

Prozedurenkodes

Revision

Typ	OPS-Kode	Beschreibung	
	5-039.c	Revision von Elektroden Hinw.: Der Zugang ist gesondert zu kodieren (5-030 ff., 5-031 ff., 5-032 ff.)	
Stabelektrode, Einzelelektrodensystem 	5-039.c0	Eine epidurale Stabelektrode	(2)
Stabelektrode, Mehrelektrodensystem 	5-039.c1	Mehrere epidurale Stabelektroden	(2)
Plattenelektrode, Einzelelektrodensystem 	5-039.c2	Eine epidurale Plattenelektrode	(2)
Plattenelektrode, Mehrelektrodensystem 	5-039.c3	Mehrere epidurale Plattenelektroden	(2)
Katheter 	5-038.6	Operationen am spinalen Liquorsystem: Revision eines Katheters zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion.	(2)
Subkutanes Reservoir 	5-038.7	Revision eines subkutanen Reservoirs	(2)
Medikamentenpumpe 	5-038.8	Operationen am spinalen Liquorsystem: Revision einer Medikamentenpumpe zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion, Inklusive: Ersteinstellung.	(2)
Neurostimulator 	5-039.b	Revision von Neurostimulatoren zur epiduralen Rückenmarkstimulation oder zur Vorderwurzelstimulation. Hinw.: Der Zugang ist gesondert zu kodieren (5-030 ff., 5-031 ff., 5-032 ff.)	(2)

 Die ausführliche Dokumentation der Exklusiva entnehmen sie bitte dem aktuellen OPS Katalog des BfArM:
https://www.bfarm.de/DE/Kodiersysteme/Klassifikationen/OPS-ICHI/OPS/_node.html

(2) Dieser Kode ist nicht Bestandteil des EBM-Katalogs und somit auch nicht des AOP-Katalogs.

Weitere Informationsbroschüren



Kodierung und Vergütung in der stationären Versorgung



Kodierung und Vergütung in der ambulanten Versorgung, Privatärztliche Liquidation in der stationären Versorgung



Behandlungspfade zur Neuromodulation Informationen zur Leistungsplanung



Sakrale Neuromodulation zur Behandlung von Stuhlinkontinenz



Sakrale Neuromodulation zur Behandlung der refraktären überaktiven Blase und der nicht-obstruktiven Retention

Die Broschüren erhalten Sie ebenso im Download unter: www.medtronic-reimbursement.de

Die OPS Guides können Sie direkt bei Medtronic bestellen. Senden Sie hierzu bitte einfach eine E-Mail an: rs.dusreimbursement@medtronic.com

Vorwort

Unser Reimbursement Leistungsangebot

Hinweise zur Kodierung

Prozedurenkodes



Vorwort

Unser
Reimbursement
Leistungsangebot

Abbildung der
Neuromodulations
Therapien

Abkürzungen

Medtronic

Medtronic GmbH
Earl-Bakken-Platz 1
40670 Meerbusch

Telefon: +49-2159-81 49-0
Telefax: +49-2159-81 49-100
E-Mail: rs.dusreimbursement@medtronic.com

www.medtronic-reimbursement.de

de-12368026-EMEA
© Medtronic GmbH
All Rights Reserved. 03/2024

Rechtlicher Hinweis

Alle Angaben sind Empfehlungen von Medtronic, beziehen sich ausschließlich auf von Medtronic vertriebene Produkte und Therapien und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Die verwendeten Kodierbeispiele lassen keine allgemein gültigen Rückschlüsse auf deren Anwendung zu. Informationen über die Anwendung bestimmter Produkte und Therapien von Medtronic finden Sie in der jeweiligen Gebrauchsanweisung. Medtronic übernimmt daher in diesem Zusammenhang keine Haftung.

Detaillierte Informationen über die Gebrauchsanweisung, Implantationsverfahren, Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und mögliche Komplikationen sind dem Produkthandbuch zu entnehmen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Medtronic-Vertreter und/oder auf der Medtronic Website unter medtronic.de.

Informationen zu den jeweiligen Produkten finden Sie in der Gebrauchsanweisung unter www.medtronic.com/manuals. Handbücher können unter Verwendung der aktuellen Version eines gängigen Internet-Browsers eingesehen werden. Für optimale Ergebnisse verwenden Sie den Adobe Acrobat® Reader zusammen mit dem Browser.